## Nein zur digit@len Gewalt

Liebe Eltern,

wir, das Zentrum für soziale Innovation wurden an die Schule Ihres Kindes eingeladen, um Workshops durchführen. Auch Ihr Kind wird an einem dieser Tage Teil unseres Workshops sein und sich in sechs Schulstunden intensiv mit dem Internet als virtuellem Lebensbereich, mit all seinen Vor- und Nachteilen, auseinandersetzen.

Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen mehr Information über uns als Träger, sowie die Inhalte des Projekts geben.

Das Zentrum für soziale Innovation ist ein gemeinnütziger und bundesweit tätiger Verein. Wir sind ein junges, interdisziplinäres Team, das zusammen Projekte und Programme zu gesellschaftlich relevanten Themen entwickelt und durchführt. Unsere Referent\*innen sind selbst noch jung und bringen abwechslungsreiche Elemente in den klassischen Unterricht. Sie sind jedoch auch erfahren in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und durch das Ausrichten zahlreicher Workshops bestens geschult.

Zu unserem Projektportfolio zählen Workshops zur Demokratiestärkung, internationale Austauschprojekte oder auch das Projekt "Nein zur digit@len Gewalt", mit welchem wir an die Schule Ihres Kindes anreisen.

Im Rahmen dieses Programms haben wir uns der Aufklärungsarbeit zu Mobbing und Hate-Speech als zentralen Themen verschrieben. Zusammen mit den Schüler\*innen werden wir an den Projekttagen verschiedene Gefahren im Internet sammeln und nach Lösungen suchen. Dabei sprechen wir über die wichtigsten Themen im Umgang mit dem digitalen Raum. Diese umfassen beispielsweise den Wert von Passwörtern und digitalen Sicherheitsstrukturen oder die Gefahren im Netz wie Betrug oder die Auswirkungen von digitaler Gewalt im persönlichen Umfeld.





Der Workshop wird bestimmt durch Methoden der sogenannten non-formalen Bildung: Wir versuchen, das klassische Muster des Frontalunterrichts aufzubrechen, indem wir die Sitzordnung ändern, mit den Schüler\*innen Spiele spielen und in einen Dialog treten, in dem jede Antwort ernst genommen und einbezogen wird.

Es kann durchaus vorkommen, dass die Schüler\*innen mit Gesprächsbedarf nach Hause kommen, von den Inhalten erzählen und weitere Fragen stellen. Am Ende des Tages geben wir deshalb ein umfangreiches Informationsblatt aus, welches die wichtigsten Inhalte des Workshops umfasst. Falls Ihr Kind weitere Fragen haben sollte, empfehlen wir Ihnen, zusammen unser Handout zu studieren und bei Bedarf die aufgelisteten weiterführenden Angebote in Anspruch zu nehmen.

Wenn Sie Fragen zu unseren Inhalten, den weiterführenden Angeboten oder uns als Verein haben sollten, können Sie gerne Kontakt aufnehmen. Ich stehe Ihnen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jannik Liebl

Generalsekretär

## **Zentrum für soziale Innovation**

umgedacht e. V. | Billungerweg 22 | 26131 Oldenburg E-Mail: info@zfsi.de | Telefon: +49 5137 1492-290



